

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

78 (19.3.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Viertes Blatt.

Sonntag, den 19. März

(Folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 15 214. II. Die geologische Landesaufnahme betreffend.

Für die Zwecke der geologischen Landesaufnahme sollen alsbald umfangreiche Höhenmessungen des Geländes der Rheinebene durch das Personal der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues (Topograph Berthold und Trigonometer Vanhinger) stattfinden, welche sich zunächst auf die Gemarkungen Daxlanden, Bulach und Grünwinkel erstrecken.

Seitens der Güterbesitzer ist jede Störung dieser Arbeiten sowie jede Beschädigung der ausgesteckten Signale, Meßpfähle etc. etc. bei Strafvermeidung zu unterlassen.

Karlsruhe, den 17. März 1905.

Großh. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

Mudle.

## Bekanntmachung.

Nr. 14 229. III. Die Verteilung der Zinserträge der von Palm'schen Stiftung Abt. II und III für 1904 betr.

Der für das Jahr 1904 verfügbare, auf die Landgemeinden des ehemaligen Oberamtsbezirks Karlsruhe entfallende Anteil des Ertrages der Freiherrlich von Palm'schen Stiftung wurde auf die anspruchsberechtigten Gemeinden verteilt, wie folgt: Eggenstein 13 M. 27 P., Friedrichsthal 8 M. 09 P., Graben 13 M. 58 P., Hochstetten 5 M. 13 P., Knielingen 20 M. 65 P., Leopoldshafen 4 M. 87 P., Liedolsheim 12 M. Pfenkheim 11 M. 34 P., Mühlburg 33 M. 70 P., Rühlheim 9 M. 13 P., Spöck 10 M. 28 P., Stafforth 4 M. 87 P., Deutschneureuth 13 M. 15 P., Welschneureuth 8 M. 17 P.

Wir sehen die Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden hiervon in Kenntnis und bemerken zugleich:

Die Beträge werden durch die Berechnung der Stiftung ausbezahlt werden. Ueber ihre Verwendung hat der Stifter folgendes bestimmt: Die eine Hälfte soll zur Unterstützung von armen Kranken verwendet werden, die jedoch niemals in Geld, sondern in dienlichen Nahrungsmitteln zu erfolgen hat; die andere Hälfte soll zur Unterstützung armer Burschen beim Erlernen eines angemessenen Handwerks, für arme Mädchen beim Erlernen einer nützlichen Beschäftigung und zur Belohnung eines feinen Polizeidienst besonders gut vershenden Mannes dienen.

Kann mit dem zur Verfügung stehenden Betrage einer der in zweiter Reihe genannten Stiftungszwecke deshalb nicht erreicht werden, weil hierzu ein größerer Betrag erforderlich und eine Ergänzung aus andern Mitteln nicht tunlich ist, so sind, bis der erforderliche Betrag erreicht ist, die hälftigen Anteile mehrerer Jahre anzusammeln und dann stiftungsgemäß zu verwenden.

Karlsruhe, den 13. März 1905.

Großh. Bezirksamt.  
Roth.

Mudle.

Nr. 2050. T. B.

## Ausschreiben.

### Gestohlen:

- Am 1. d. Mts. Ecke Kaiser-Meier und Neffenstraße ein 4rädriker, auf Federn ruhendes Handwägelchen mit einem etwa 1,50 m langen und 70 cm breiten weißen Weidenkorb.
- Am 7. d. Mts. auf der Kaiserstraße ein schwarzer Damen-Schulterkragen aus Bärenpelz, mit schwarzem Atlas gefüttert.
- Vom 7. bis 10. d. Mts. in der Waldhornstraße ein weißes Emailschild, 30 cm lang und 20 cm hoch, mit der Aufschrift: „Anton Sondheim.“
- Am 10. d. Mts. im Vorraum der Vereinsbank ein Behn- und ein Zwanzigmarkstück.

Um sachdienliche Nachricht ersucht

Karlsruhe, den 18. März 1905.

die Kriminalpolizei.  
Marx, B.-R.

## Der Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung

2.1. veranstaltet am  
Samstag, den 25. März, abends 8 Uhr,  
in den Sälen der Museums-Gesellschaft einen

## Bunten Abend

mit nachfolgendem Tanz.

Ihre gefällige Mitwirkung haben zugesagt:

Frau Olga Klupp-Fischer, Frau Dr. Goldschmitt, Frau Elise Zimmermann,  
Fräulein Herta Blume, Fräulein Dora Horn, Fräulein Hedwig Stork,  
Fräulein Emmy Schoch,

Herr Ludwig Schweisgut und mehrere Damen und Herren.

Ein von Fräulein Berta Brückner einstudierter Schleierreigen wird von 6 jungen Damen getanzt.

Die Mitglieder erhalten gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte 1 Karte unentgeltlich. Jede weitere Karte kostet für Mitglieder 1 Mark, Nichtmitglieder 2 Mark. Die gleichen Karten berechnen auch zum Besuch der Galerie.

Karten für nummerierte Plätze kosten für Mitglieder 2 Mark, für Nichtmitglieder 3 Mark.

Sämtliche Karten werden in der Buchhandlung von C. Kndt, Kaiserstraße 124 a, und an der

Abendkasse abgegeben.

Reformkleidung ist erwünscht.

Der Vorstand.

## Wohnungen zu vermieten.

— Hirschstraße 35 a ist auf 1. Juli eine sehr geräumige, freundliche Wohnung von 6 mittelgroßen Zimmern für 660 M. zu vermieten. Näheres parterre links, bei Keller.

\*2.1. Luisestraße 39 ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, Koch- und Leuchtgas auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Sternbergstraße 11 ist eine 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Eine schöne 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör ist wegen Wegzug von hier auf 1. April billig zu vermieten: Kaiserstraße 122, 2 Treppen.

## Bürklinstraße 2

ist per sofort oder später eine hochmoderne 4 Zimmer-Wohnung im 3. Stock mit Bad, geschlossener Veranda und Zubehör zu vermieten. Näheres im Bureau des Parterre-Stockes daselbst. \*6.1.

## \*3.1. Herrschaftswohnungen

(vollständig neu hergerichtet) von 5, 6 und 3 Zimmern mit Küche, Bad, Balkon, Veranda und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstr. 89 od. Friedrichspl. 15 im Bureau.

## Einfamilienhaus.

— Das Haus Hirschstraße 116 mit 8 Zimmern, darunter 6 großen mit Bad und 4 schönen geraden Mansarden, ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112.

**Klauprechtstraße 39**

ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und Speisekammer etc. sofort oder später und im 4. Stock eine 3 Zimmer-Wohnung mit Bad, Speisekammer und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres nebenan, Büchlinstraße 2, parterre (Bureau). \*6.1.

3.1. In herrschaftl. Hause, Kriegstraße 77, vis-à-vis Palais Büchlin, sind vom 1. Juli ab die Parterrelokalitäten als

**Bureau oder Geschäftsräume**

abzugeben. Geeignet für Ärzte, Rechtsanwälte, Versicherungsbureau etc. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Kreuzstraße 18, 2. Stock, ist ein gut möbliertes schönes Zimmer, ohne Vis-à-vis, in ruhiger Lage, sofort oder auf 1. April zu vermieten.

\* Akademiestraße 32, nahe bei dem Hauptpostamt, ist im 1. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein oder zwei elegant möblierte, ungenierte Zimmer auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 2352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein Fräulein sucht ein Zimmer in der Nähe vom Marktplatz. Offerten mit äußerster Preisangabe unter Nr. 2350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**30000 Mark**

sind auf **II. Hypothek**, ganz oder geteilt, auszuweisen. Gesuche unter Nr. 2345 befördert das Kontor des Tagblattes.

**2.1. 6000—8000 Mark**

auf ein neues Haus, innerhalb 90 % der Schätzung und besonderer Bürgschaft, per sofort oder 1. April vom Selbstdarleiber gesucht. Offerten unter Nr. 2347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Antrag.**

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Leisingstraße 1, parterre.

**Ein Mädchen,**

welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie (2 Pers.) auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 24, 2. Stock.

**Gesucht**

auf 1. April gegen hohen Lohn für kleine Familie (3 Personen) ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und einen Teil der Hausarbeiten übernimmt. Gute Empfehlungen aus besseren Häusern erforderlich.

\* Frau Fabrikant **Albert Reiß, Villa Reiß, Bruchsal.**

**Gesucht**

ein tüchtiges Mädchen, welches in besseren bürgerlichen Häusern gedient hat, mit der Hausarbeit und Küche Bescheid weiß, bei gutem Lohn zu baldigem Eintritt. Vorzustellen Weinbrennerstraße 4. 2.1.

**Gesucht**

wird auf 1. April ein fleißiges, braves Mädchen. Näheres Kurvenstraße 9, parterre.

**Dienstmädchen**

für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: Hirschstraße 126 I.

**Mädchen gesucht.**

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird zu 2 Leuten auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 60 II.

**Gesucht auf 1. April**

ein junges Mädchen für Hausarbeit. Näheres Hirschstraße 103, 3. Stock. \*2.1.

**In einem ersten hiesigen Bauhanse**

ist für einen jungen Mann, welcher ein Gymnasium oder die Oberrealschule absolviert hat, eine Lehrlingsstelle frei. Offerten unter Nr. 2284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaufmännische Lehrstelle**

ist auf unserem Bureau per sofort oder später für einen begabten, aus achtbarer Familie stammenden jungen Mann frei.

**Gewerbe- und Vorschußbank.****Drechsler-Lehrling.**

\*2.1. Ein kräftiger Junge kann auf Ostern eintreten bei **Konr. Fiedl, Akademiestraße 22.**

**Maler-Lehrling**

aus guter Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. 3.1.

**Eduard Sessel, Malermeister, Sofienstraße 12 u. Süßstraße 29.**

**Lehrling-Gesuch.**

\*2.1. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das **Blechner- und Installationsgeschäft** zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **J. Augenstein, Steinstraße 27.**

**Hausbursche gesucht.**

\* Ein jüngerer Hausbursche, der schon in Wirtshäusern in Stellung war, sofort gesucht. **Zu den 3 Linden, Mühlburg.**

**Musläufer,**

ein jüngerer, stadtkundig, zum sofortigen Eintritt sucht

**Joh. Heinr. Fessel, Kaiserstraße 161.**

**Dienst-Gesuch.**

\*2.1. Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, findet auf 1. April Stelle: Kriegstraße 67, 3. Stock.

**Kellnerin,**

tüchtige, bessere, sucht Stelle in gutem Lokal. Offerten unter Nr. 2355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Frau (Witwe) sucht für nachmittags Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine tüchtige Näherin**

empfiehlt sich im Weißnähen und Kleidermachen in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres Werberstraße 70 im 3. Stock.

**Parquetböden,**

reparatur- oder reinigungsbedürftig, werden fachmännisch wieder hergerichtet. Gefl. Aufträge sind unter Nr. 2336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mohrstühle jeder Art**

und Façon werden solid und dauerhaft unter Garantie angefertigt. Näheres Karlsstraße 45, Vorderhaus, 3. Stock.

**Gefunden**

wurde ein vierrädriger **Milchwagen**. Abzuholen Durlacherstraße 103, 3. Seitenbau, 2. Stock. \*

**Gefunden**

am Sonntag abend ein **Paket**, enthaltend gebrauchte Wäsche. Abzuholen Sofienstraße 80 I rechts. \*

**Haus-Verkauf.**

\*3.1. In der Südweststadt, unweit des neuen Bahnhofes, ist ein ganz neues, modern ausgestattetes, rentables Haus mit Garten und einer 4 Zimmerwohnung, Bad und geschlossener Veranda im Stock, sofort aus freier Hand an Selbstreflektanten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Villa-Verkauf.**

\* In schöner, freier Lage der Weststadt (Hardtwaldstadtteil) habe eine fein ausgestattete zweit. Villa mit Garten zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplatz-Verkauf.**

\* In westl. Lage habe schönen Bauplatz, lastenfrei, 1600 qm à 17 M. zu verkaufen oder gegen gut rent. Haus in der Weststadt zu vertauschen. Offerten unter Nr. 2337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Milchgeschäft**

mit Handwagen ist abzugeben. Zu erfragen Brunnenstraße 2. \*3.1.

**Zu verkaufen.**

\* Ein beinahe noch neues **Grammophon** mit Walzen ist billig zu verkaufen. Anzusehen Amalienstraße 12 im 3. Stock.

2.1. Einige gebrauchte, gut erhaltene **Betten** und ein **Schrank** sind zu verkaufen: Augartenstraße 49, parterre.

**Eine komplette, englische Schlafzimmereinrichtung,**

zwei Bettladen, 2 Patentröste, 2 Nachttische mit Marmorplatten und Aufsatz, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toiletten-Spiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühle wird um den billigen Preis von **350 Mark** abgegeben. Die Sachen sind neu und hell nußbaum poliert.

\* **Walbstraße 14, parterre.**

**Zu verkaufen.**

\* Zwei neue polierte französische **Bettladen** mit Muschelaufsatz, 2 neue **Röste**, 2 bessere **Matrassen** und 2 **Polster** werden um den billigen Preis von **140 Mark** abgegeben: **Walbstraße 14, parterre.**

**Herde. Herde. Herde.**

\*2.1. Ein großer **Wirtschaftsherd**, 2,20 m lang, 1 m breit, sowie mehrere **kleinere Herde** für Brautleute und zwei **Chreifer-Herde** sind billig zu verkaufen: **Ablerstraße 28** im Herd- und Ofenlager.

\*3.3. Eine noch sehr gut erhaltene **Laden-Einrichtung**,

bestehend aus 3 Ladentischen von 2, 3 und 4 m Länge zu verkaufen. Näheres in der Glaserei von **H. Rieger, Schützenstraße 53.**

**Badeeinrichtung,**

ganz neue, mit Kupferofen für 100 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Brautleute.**

\*2.1. Eine polierte **Chiffonniere** und ein **Tisch**, noch neu, sind billig zu verkaufen: **Ablerstraße 28** im Herd- und Ofenlager.

**Badeofen-Verkauf.**

\*2.1. Ein sehr guter **Badeofen** mit Batterie, Dusche und Kohlenfeuerung ist zu verkaufen: **Ablerstraße 28** im Herd- und Ofenlager.

### Gaslyras-Verkauf.

\*2.1. Ein dreiarmer Lüster mit Suspension, mehrere Lyras, 1 großer Lüster mit 9 Flammen (Kunstarbeit) und 1 dreiarmer Lüster für elektrisches Licht und Gas sind zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.

Ein vorzüglich erhaltener

### Gasochherd

mit Bratofen ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 124.

### Bohrmaschinen-Verkauf.

\*2.1. Zwei Ständer-Bohrmaschinen, die eine zum Treten, noch neu, die andere für Handbetrieb, und eine Feldschmiede sind zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.

### Ein schwarzer Pudel

billig abzugeben: Schützenstraße 86. 2.1.

### Junger Dachshund,

raffenrein, billig zu verkaufen: Morgenstraße 28, 2. Stock links. \*2.2.

### Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus in guter Lage mit Laden, 3-4 Zimmer, bei großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Stockwerke, Miete, des Kaufpreises, sowie alles Nähere werden vom Selbstkäufer unter Nr. 2324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hauskauf.

\* Ein gut gebautes Haus, 5-6 Zimmer im Stock enthaltend nebst Küche, wird zu kaufen gesucht. Preis 35 000-38 000 Mark. Lage zwischen Marktplatz bis Mühlburgertor in ruhiger Gegend. Gefl. Offerten mit näherer Beschreibung unter Nr. 2332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Nicht zu groß

### Haus zu kaufen gesucht

in guter Geschäftslage, nahe der Straßenbahn, mit Laden für ein Cigarren- oder dergl. Geschäft. Gefl. Offerten unter Nr. 2070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Anwesen gesucht.

Wegen Verkaufs unseres Anwesens suchen wir ein neues, das sich zum Betrieb unseres Baugeschäftes eignet, in der West- oder Südweststadt für sofort oder später. Direkte Angebote erbeten.

### Fischer & Bischoff,

3.3. Sofienstraße 51.

### Kauf-Gesuch.

Ein Flaschen-Regal von Bretter oder Latten und ein Junfer- & Ruh-Ofen Nr. 3, beides gut erhalten, werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße 81, parterre.

### Gut erhaltener Heffkäfig

mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Gefl. Anerbieten unter A. L. postlagernd erbeten.

### Gasbadeofen.

\* Gut erhaltener Gasbadeofen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Badeofen.

2.1. Ein möglichst gut erhaltener Badeofen wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchter, gut erhaltener, geschlossener

### Gasherb

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zentralfenerflinte,

gebrauchte, jedoch gut schießend, sucht ein Jagdausrufer zu kaufen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2348 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

[3]

### Wenig gebrauchte Möbel

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2197 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

### Eine Registrierkasse,

möglichst noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2354 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Antiquitäten

und

### Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

### Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

### Gut situiertes Ehepaar,

Fabrikant in Süddeutschland, möchte ein kleines Kind (Mädchen) biskr. Geburt als eigen annehmen. Einmaliger Erziehungsbeitrag muß geleistet werden. Offerten unter Nr. 2344 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### \*3.3. Nachhilfestunden

erteilt stud. phil. (4. Semester). Offerten unter Nr. 2178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Nachhilfe

erteilt stud. math., 4. Semester, während den Monaten März und April. Offerten unter Nr. 2339 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

Das Institut Büchler, Rastatt, Baden, übernimmt, wie seit Jahren, zurückgeblieb., schwer erziehbare, von Lehrern aufgegeben., strengst. Aufz. bedürft., zu Hause nicht guttunende Knaben. 6.5.

### Konditorei und Café

### Otto Schwarz,

Karlstrasse 49 a. Telephon 1793.

Feinst ausgestattetes Café.

Liqueur- und Südwein-Ausschank.



### Rhein- und Moselweine

von Karl Acker, Wiesbaden, von M. 1.- p. fl. an empfiehlt

Karl Baumann, Akademiestrasse 20.

### Blütenhonig,

vorzüglich, hierländischen, garantiert rein, empfehle per Pfd. 80  $\mathcal{R}$ , bei 5 Pfd. à 75  $\mathcal{R}$ .

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

### Neue Holländer Vollheringe

per Stück 4  $\mathcal{R}$ , pur Mischner per Stück 5  $\mathcal{R}$ ,

prima reife Holländer Sardellen

per Pfd.  $\mathcal{M}$ . 1.20 empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

### I<sup>a</sup> Tafel-Marmelade

per Pfund 25  $\mathcal{R}$ , 10 Pfd.-Cimer  $\mathcal{M}$ . 2.-,

25 Pfd.-Cimer  $\mathcal{M}$ . 4.75,

### I<sup>a</sup> Mirabellen-Marmelade

per Pfd. 30  $\mathcal{R}$ , 10 Pfd.-Cimer  $\mathcal{M}$ . 2.80,

25 Pfd.-Cimer  $\mathcal{M}$ . 6.50,

### I<sup>a</sup> Preiselbeeren

per Pfd. 35  $\mathcal{R}$ , 10 Pfd.-Cimer  $\mathcal{M}$ . 3.30,

30 Pfd.-Cimer  $\mathcal{M}$ . 9.60

empfehl

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

### Bosnisch-türkische Zwetschgen

je nach Größe per Pfd. 15, 22 und 30  $\mathcal{R}$ ,

### I<sup>a</sup> neue Dampfäpfel, feinste Marke,

per Pfd. 40  $\mathcal{R}$ , bei 5 Pfd. per Pfd. 1  $\mathcal{R}$ , bei 10 Pfd. per Pfd. 2  $\mathcal{R}$  billiger bei

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.



### Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfehl täglich eintreffend:

alle Sorten lebendfrische

### Fluß- und Seefische.

Fischräucherwaren.

Tafelgeflügel.

Obst- und Gemüsekonserven (mit 10 % Rabatt).

I<sup>a</sup> Mezer Mirabellen

(2 Pfd.-Dose 75 Bg.)

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.

### Essig- und Salzgurken,

vorzügliche Qualität, billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und großer Konsumenten bei

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

### Fussbodenlacke

„Schönster Glanz Grösste Haltbarkeit“.

### Drogerie Th. Walz,

Kurvenstrasse 17.

### Franz Jsele

Klauprechtstrasse 11 Telephon 979

empfehl sich in Blechnerei,

Installation für Gas-, Wasser-, Klosett- und Badeeinrichtungen.

Uebernahme ganzer Neubauten.

Kostenvoranschläge gratis.

Reparaturen prompt und billig.

# Goldene Trauringe

**Hochzeits- und Geburtstagsgeschenke**  
in Pforzheimer Gold- und Silberwaren,  
**Bestecke, Kaffee- und Theelöffel**  
empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Christian Fränkle, Goldschmied,**  
Kaiser-Passage 7 a.

Altes Gold und Edelsteine werden in  
Zahlung genommen. \*6.1.



**Unübertroffene  
Tonvollkommenheit,  
Spielart u. Haltbarkeit**  
begründen den  
Weltruf der  
**Hof-Pianofortefabrik  
Schiedmayer  
& Söhne,  
Flügel und Pianinos.**  
Stets alle Modelle vorrätig beim alleinigen Vertreter  
**J. Kunz, Waldstr. 3 (Kunstverein).**



## Alpenverein, e. V.

Montag, den 20. März,  
abends 8<sup>00</sup> Uhr, im Saal III  
bei Schrempf  
**Monatsversammlung.**

Vortrag des Herrn Hollenweger über die Meije  
(Dauphinéalpen) mit Lichtbildern. — Auch  
die Angehörigen der Mitglieder sind hierzu  
willkommen.

**Der Vorstand.**

**L. z. Tr.**

20. III. 05, 1/2 9 U.,

Form.  II. Gr.

u. Krnzh. m. Vortrag.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 18. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing  
heute vormittag 1/2 11 Uhr den Geheimrat Freiherrn  
von Marschall, Präsidenten des Ministeriums  
des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen  
Angelegenheiten zur Besprechung und um 11 Uhr  
den Präsidenten Dr. Nicolai zum Vortrag. Nach  
12 Uhr empfing Seine königliche Hoheit den General  
der Infanterie z. D. von Blume.

Gegen 1 Uhr traf Seine königliche Hoheit Prinz  
Albrecht von Preußen, Regent des Herzogtums  
Braunschweig aus Baden-Baden hier ein, wurde von  
Seiner königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog  
am Bahnhof empfangen und zum Großherzoglichen  
Schloß geleitet. Der hohe Besuch nahm an der  
Großherzoglichen Frühstückstafel teil und kehrte nach  
3 Uhr nach Baden zurück. Zur Frühstückstafel erschien  
auch Ihre königliche Hoheit Prinzessin May.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin be-  
suchte heute vormittag mit Ihrer Hoheit der Prinzessin  
Neuß verschiedene Wohltätigkeitsanstalten und  
Künstler-Ateliers.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte  
nachmittags einen weiteren Vortrag des Präsidenten  
Dr. Nicolai.

Um 6 Uhr nahmen die Großherzoglichen Herr-  
schaften den Thee, wozu mehrere Personen eingeladen  
waren.

Von 7 Uhr an nahm Seine königliche Hoheit der  
Großherzog die Vorträge des Geheimrats  
Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats  
Dr. Seyb entgegen.

## Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 19. März 1905.

43. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B  
(gelbe Abonnementskarten).

## Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und  
Halévy's „Reveillon“ bearbeitet v. C. Haffner  
u. R. Genée. Musik v. Johann Strauß.  
Musikalische Leitung: Michael Balling.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Gabriel von Eisenstein,	Hans Bussard.
Rentier	Alba v. Westhoven.
Rosalinde, seine Frau	Fritz Herz.
Frank, Gefängnis-Direktor	Benta Fäßlender.
Brinz Orlofsky	Fritz Soot.
Alfred, sein Gesanglehrer	Jan van Gorkom.
Doktor Falke, Notar	Paul v. Bongardt.
Doktor Blind, Advokat	
Adele, Stubenmädchen Ro- salandens.	R. Warmersperger.
Ali-Bey, ein vornehmer Ägypter	Max Schneider.
Kamufin, japanischer Ge- sandschafts-Attaché	Herm. Benedict.
Murray, ein reicher Ame- rikaner	Hermann Melzer.
Carikoni, ein Marquis	Adolf Hallego.
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Wilhelm Kempf.
Jwan, Kammerdiener des Prinzen	Emil Hunkler.
	Alwine Müller.
	Minna Höder.
	Lisa Bodechtel.
	Frieda Meyer.
	Lilly Gaultsch.
	Maria Genter.
	Marie Hofmann.
	Marie Schönleber.
	Albertine Blum.
	Sofie Dietrich.
	Magdalene Bauer.
	Franz Frohmann.
	Friedrich Weiß.
	August Hagmann.
	Josef Raubers.
Amtsdiener.	Herren und Damen. Masken. Bediente.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der  
Nähe Wiens.

Vorkommende Tänze arrangiert von Paula  
Allegri-Bahz.

1. **Spanisch:** Luise Stolze und Erna  
Bokanka.
2. **Schottisch:** Hedw. Stern, Bertha Gräßer,  
Elisabeth Walter.
3. **Russisch:** Marie Kiefer, Elise Treiber,  
Elisabeth Jimmel, Else Kirsch, Theres  
Schmidt, Lina Bödel, Sofie Gierich,  
Gertrud Koth.
4. **Böhmisch:** Marie Brunner, Amalie  
Kirchmayer, Frieda Mutschler, Luise  
Thürer.
5. **Ungarisch:** Luise Kling u. Rich. Allegri.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,  
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der  
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,  
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

## Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 20. März. 44. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). **Die Eugenotten.** Große  
Oper mit Ballet in 5 Akten von Scribe.  
Musik von Meyerbeer. „Raoul“: Hermann  
Fadlowker vom Stadttheater in Riga als  
Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Dienstag, den 21. März. 44. Abonnem-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). **Das goldene Kreuz.** Oper  
in 2 Akten nach dem Französischen des H. Rosen-  
thal. Musik von Ignaz Brüll. „Bombardon“:  
Franz Kaha vom Nationaltheater in Berlin  
als Gast. — **Phantasien im Bremer  
Kasseler.** Phantastisches Tanzbild frei  
nach Hauff von Emil Gräß. Musik von  
Steinmann. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 23. März. 45. Abonnem-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). **Zar und Zimmermann.**  
Komische Oper in 3 Akten von Lortzing. „van  
Bett“: Franz Kaha vom Nationaltheater in  
Berlin als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  
10 Uhr.

Freitag, den 24. März. 44. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Großstadtlust.** Schwank  
in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav  
Kadelburg. „Dr. Crusius“: Robert Hart-  
mann vom Stadttheater in Elberfeld als  
Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 25. März. 46. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). **Im weißen Röhl.** Lustspiel  
in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav  
Kadelburg. „Giesede“: Robert Hartmann  
vom Stadttheater in Elberfeld als Gast. An-  
fang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 26. März. 45. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). **Die Jüdin.** Große Oper  
in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe,  
übersetzt von Seyfried. Musik von Halévy.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag, den 27. März. 45. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Rosmersholm.** Schauspiel  
in 4 Akten von Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende  
1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 28. März. 20. Vorstellung  
außer Abonnement. **Bunter Abend** zum  
Vorteil der Pensionsanstalt des Großh. Hof-  
theaters.

### Eintrittspreise:

am 19., 26. und 28. März Balkon I. Abt. 6 M.,  
Sperrsitze I. Abt. 4.50 M.  
an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze  
I. Abt. 4 M.

### Vorläufige Ankündigung.

Zweimaliges Gastspiel des Kammerjägers  
Ernst Kraus von der Hofoper in Berlin.

Samstag, den 1. April. 21. Vorstellung  
außer Abonnement. **Siegfried.** Dienstag,  
den 4. April. 22. Vorstellung außer Abonne-  
ment. **Die Meistersinger von Nürn-  
berg.** Erhöhte Preise.

Abonnementvorverkauf am Samstag, den 25. März,  
nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B. C. A.  
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 27. März,  
vormittags 9 Uhr an.

### Theater in Baden.

Mittwoch, den 22. März. 25. Abonnements-  
Vorstellung. **Die Fledermaus.** Operette  
in 3 Akten von Johann Strauß. Anfang  
1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Wäsche-Ausstattungen für

**Konfirmanden**

empfiehlt 10.1.

in bester Ausführung

**August Schulz**Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft  
Fernsprecher 1507. Herrenstr. 24.

Gegr. 1878.

**Standesbuch-Auszüge.****Eheschließungen:**

18. März. Gustav Mandascher von Grödingen, Furnierfäher hier, mit Henriette Meyer von Oldenstadt.  
18. " Georg Fris von Treschlingen, Kutischer hier, mit Barbara Hofmann von Aschhausen.

**Geburten:**

15. März. Frieda, Vater Jakob Koch, Schmied.  
16. " Wilhelm Otto, Vater Anton Wilhelm Krawutzsche, Feldwebel.  
16. " Hermann Willy David, Vater Hermann Brüttle, Schreiner.  
16. " Otto Eugen, Vater Franz Styblo, Küfer.  
16. " Wilhelmine Ida, Vater Max Zimmermann, Händler.  
17. " Martha Antonie, Vater Wilhelm Arnold, Bäckermeister.  
17. " Friedrich, Vater Georg Wolf, Schneider.  
17. " Ella Klara, Vater Karl Pfeifer, Fabrikarbeiter.

**Todesfälle:**

16. März. Hermann Albrecht, Kaufmann, alt 18 Jahre, Sohn des Zementeurs Hermann Albrecht.  
16. " Marie Schiatti, alt 36 Jahre, Ehefrau des Lagerdieners Wilhelm Schiatti.  
17. " Wilhelm, alt 2 Jahre, Vater Karl Kuhn, Feizer.  
17. " Gutta, alt 13 Tage, Vater Karl Biese, Kunstmaler.  
18. " Pauline Clormann, alt 54 Jahre, Ehefrau des Bahnarbeiters Andreas Clormann.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Sonntag, den 19. März 1905:**

- 1/2 3 Uhr, Marie Schiatti, Ehefrau d. Lagerdieners (Rudolfstraße 6, 2. Stock).  
3 Uhr, Friedrich Wilhelm Rübiger, Regimentschneider (Freydorffstraße 2).

**Montag, den 20. März 1905:**

- 1/2 11 Uhr, Pauline Andres, Witwe des Schneidermeisters (Marienstraße 14).  
1/2 3 Uhr, Pauline Clormann, Ehefrau des Bahnarbeiters (Bähringerstraße 1).  
3 Uhr, Friedrich Hofer, Schüler, Sohn des Kaufmanns G. Hofer (Friedrichsplatz 11).

**Termin-Kalender für Versteigerungen.****Montag, den 20. März.**

- 1/2 10 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des auf den Namen der Wilhelm Süß, Landwirts Ehefrau, Friederike geb. Glück in Stafforth eingetragene Grundstück im Rathaus in Stafforth.  
2 Uhr: S. Fischmann, Aukt., Große Tapeten-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.  
2 Uhr: Doll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung Scheffelstraße 50 IV.  
3 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Müppurr mit Zusammenkunft beim Bähringer Löwen.

[5]

Zu der heute eröffneten

**Modellhut-Ausstellung**

laden wir hiermit ganz ergebenst ein.

Neben den **Pariser Originalen** haben wir getreue Copien, von Pariser Personal ausgeführt, zu billigsten Preisen.Spezialität: **feine Toques u. Capottes.****Chice junge Damenhüte.**

Täglich Zugang von neuen Créationen.

21.

**Bertha u. Anna Fuchs**

Herrenstrasse 22.



Deutsche und englische

**Lawn-Tennis-Schläger**

über 20 verschiedene Sorten,

Netze und Bälle in großer Auswahl,

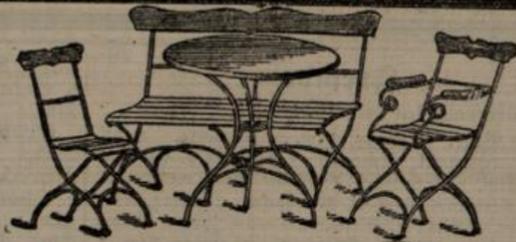
**Croquets** in allen Preisen,**Fußbälle** und **Schleuderbälle**

empfiehlt

**F. Wilhelm Doering,**

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

12.1.

**Garten-Möbel**und **Rollschutzwände**

empfiehlt zu billigen Preisen

**Heinrich Lange,**

28 Herrenstrasse 28.

# Restaurant zur Eintracht.



## Moninger Doppel-Bock

aus Münchener Salvator-Malz,

sowie Spezialität: Münchener Weisswürstle mit Kraut.

Hochachtend **A. Knopf.**

# Museum Karlsruhe.

Freitag, den 24. März 1905

# KONZERT

unter Leitung des Grossh. Hofkapellmeisters Herrn **Lorentz**  
und  
unter gefälliger Mitwirkung der Grossh. Hofopernsängerin Fräul. **Emma Hesslöhl**, der Pianistin Frau Amtsrichter **Sachs**, des Konzertsängers Herrn **Karl Rost** aus Köln, des Herrn Konzertmeisters **H. Deecke**, des Kammermusikers Herrn **J. Schwanzara**, sowie den Hofmusikern Herren **O. Hubl** und **Müller**.

### Programm.

1. Streichquartett Nr. IV, Es-dur . . . . . W. A. Mozart.  
(die Herren Deecke, Hubl, Müller, Schwanzara).
2. Archibald Douglas . . . . . L. Löwe.  
(Herr Rost).
3. Le Nic . . . . . Lerronst.  
mit obligater Violine (Fräul. Hesslöhl, Herrn Deecke).
4. a. Walzer, As-dur . . . . . Chopin.  
b. Impromptu . . . . . Schubert.
5. a. Feldeinsamkeit . . . . . J. Brahms.  
b. Der Wanderer . . . . . H. Herrmann.  
c. Bitterolf . . . . . E. Wolf.  
d. Morgen-Hymne . . . . . G. Hanschel.  
(Herr Rost).
6. a. Trauer . . . . . P. Cornelius.  
b. Untreue . . . . . P. Cornelius.  
c. Verborgeneheit . . . . . H. Wolf.  
d. Rautendelines Lied . . . . . A. v. Jeffert.  
(Fräul. Hesslöhl.)
7. Militärmarsch . . . . . Schubert-Tausig.  
(Frau Sachs).

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Besuch wird nur den Museummitgliedern und deren Angehörigen gestattet; wegen der Einführungsrechte wird auf §§ 19 und 20 der Satzungen aufmerksam gemacht.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten, haben im unteren Hausraume zu verweilen.

### Fremde

übernachteten vom 16. bis 17. März.

**Alte Post.** Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Habel, Kfm. v. Böhwinkel. Schweizer, Kunstmal. v. Hagenau. Heule, Kfm. v. Stuttgart. Lüstnauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Hermann, Kfm. v. Mannheim. Fabian, Kfm. v. Blauen. Mohr u. Giermann, cand. jur. v. Mannheim. Illauer, Kfm. v. Nürnberg. Sprauer, Kfm. v. Nastatt. Marquardt, Kfm. v. Ulm. Müller u. Fliege, Kfl. v. Lahr. Kresse, Kfm. v. Cassel. Donner, Priv. v. Mannheim. Höller, Zimmermstr. v. Ergingen. Rug, Zimmermstr. v. Düsseldorf. Jäger, Zimmermeister von Willingen.

**Brattwurstglöckle.** Zimmermann, Kaufm. von Frankfurt. Grompe, Kfm. v. Straßburg. Hoffmann, Kfm. v. Krenzingen. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Litt und Löwenthal, Kaufm. v. Frankfurt. Müller und Umbfen, Stud. v. Heidelberg. Feud, Bauführer, und Baumann, Wirt v. Stuttgart. Goldbach, Sekretär von Dresden. Schempy, Buchbinder v. Nürtingen. Reif, Notar v. Kandel. Beward, Priv. v. Genua.

**Darmstädter Hof.** Gump, Kfm. v. Charlotten-

burg. Adelmanu, Kfm. v. Wertheim. Montag, Kfm. v. Worms. Stiebel, Priv. von Mannheim. Gump, Kfm. v. Stuttgart.

**Erbprinz.** Baur, Priv. m. Fam. v. Paris. Rathe, Nachol, Lewy und Wreszinski, Kfl. v. Berlin. Walter, Kfm. v. Dresden. Kühne, Kfm. v. Gschweller. Frau v. Stourdza, Priv. m. Tochter a. Rumänien. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Jachlawer, Opernsänger v. Riga. Stier, Baurat von Hannover. Oppenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Eggert, Oberbaurat von Berlin. Littenfeld, Kfm. v. Köln.

**Europäischer Hof.** Schopp, Maurermeister von Neustadt. Gutmann, Kfm. v. Friedrichsheim.

**Friedrichshof.** Reinger, Kfm. v. Berlin. Samstag, Kfm. v. Würzburg. Walder, Bürgermeister von Stodach. Stübel, Leutnant v. Straßburg. Etroh, Priv. v. St. Johann. Adam, Priv. v. Lahr. Weil, Kfm. v. Neustadt. Gohmann, Leutn. v. Freiburg. Beutenmüller, cand. jur. v. Baden. Fleckner, Kfm. v. Offen. Bischoff, Ing. v. Neuburg. Rees u. Sitzer, cand. jur. von Baden. Wagner, Leutn. v. Freiburg. Soitten, Kfm. v. Lahr. Münch, Rechtskandidat, und Baumeister, Kfm. v. Baden. Ratmund und Stams, Kfl. v. Fulda.

**Geist.** Schelle, Kfm. v. München. Grünberg, Kfm. v. Berlin. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Brumm, Kfm. v. Hannover. Anstok, Kfm. v. Straßburg. Kattenbusch, Kfm. v. Nürnberg. Hauser, Kfm. v. Stuttgart. Brode, Kfm. v. Mannheim. Keller und Koril, Kfl. v. Frankfurt. Hammer, Kfm. v. Speyer. Fischer, Kfm. v. Köln. Freider, Kfm. v. Straßburg. Kafter, Kfm. v. München. Feisler, Kaufm. v. Berlin. Ritter, Kaufm. v. Lahr. Gundelfinger, Kfm. v. Stuttgart. Dischingen, Kfm. v. Freiburg. Allonas, Kfm. v. Straßburg. Holpp, Kfm. v. Heilbronn. Volz, Kfm. v. Neustadt. Lange, Kfm. v. Hamburg. Kolze, Kfm. v. Frankfurt. Schwilert, Kfm. v. Lahr. Fischebe, Kfm. v. Wald. Schulz und Loh, Kfl. v. Frankfurt.

**Goldener Adler.** Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Mattid, Elektrotechn. von Dresden. Müller, Malermeister v. Heddingen. Brater, Grenzaufsicher m. Frau v. Buchen. Laub, Oberkellner von Bohmia.

**Goldener Karpfen.** Harrer, Notar v. Wolfach. Ries, Steinbruchbes. v. Entenbach. Vechstein, Kfm. v. Mannheim. Schering, Kaufm. m. Frau v. Adelsheim. Bayer, Oberbauinspeltor mit Frau v. Vörrach.

**Goldene Traube.** Messing, Kaufm. v. Friedolsheim. Lintmeyer, Kfm. v. Nürnberg. Stiefenhöfer, Kfm. v. Kaiserslautern. Feige und Berger, Kaufm. von Remscheid. Jäger, cand. jur. v. Bruchsal. Lauenberger, Beamter mit Frau v. Basel. Frl. Weber, Priv. von Straßburg. Frl. Pflaß u. Frl. Sprengert, Verkäuferinnen von Hettelheim.

**Grüner Hof.** Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Wörle, Kfm., und Jansen, Kunstmal. von München. Jakobs, Kfm. v. Kehl. Gernsbacher, Kaufm. v. Bühl. Weil, Kfm. v. Kippenheim. Fellmuth, Archit. von Pforzheim. Doebelin u. Levy, Kfl. v. Frankfurt. Frhr. v. der Lippe, Oberleutn. v. Burg Hohenzollern. Weder, Rechtsanw. v. Mannheim. Weg und Berle, Rechtsanw. von Freiburg. Vater u. Walser, Leutn. v. Konstanz. Reinhardt, Kfm. v. Mannheim. Wolfen, Direkt. v. Hamburg. Lehner, Kfm. v. Straßburg. Reiden, Kfm. v. Dülken. Kröner, Profurist von Leipzig.

**Hotel Germania.** v. Tierisch, Prof. v. München. Gwan, Priv. m. Sohn v. Lontzen. K. u. D. Dessner, Fabr. m. Fam. v. Göttingen. Bender, Stud. v. Coblenz. Frau Med. Rat Stellberger m. Sohn von Mannheim. Steffan, Priv. v. Jülich. Luffe, Fabr. v. Rhegdt. Dr. Fischer, Prof. v. Stuttgart. Senese, Proprietäre mit Frau v. Paris. Wilmont, Kfm. v. Frankfurt. Colver und Jonas, Ing. u. Colver, Priv. v. Sheffield. Hintelnot, Kfm. v. Metz. Grünfeld, Kommerzienrat mit Fam. v. Beuthen. Baum, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Große.** Baronin Palm m. Töchtern von Neßbach. Schaaß, Rentner von Heidelberg. Niebuhr, Rentner m. Frau von Hamburg. Leudrich, Kfm. v. Erfurt. Frau Postdirekt. Harrer m. Sohn von Vörrach. Taltier, Knörzer, Bierbach, Kfl., Brifele, Kreis Schulinsp. und Dr. Winter, Schulinsp. v. München. Baron von Ritter, Hofmarschall v. Luxemburg. Dr. Schlegelinger, Arzt v. Marienbad. Marcus, Kfm. v. Köln. Mesjes, Direktor von Zweibrücken. Gerigen, Kfm. v. Grefeld. Rosenfeld, Kaufm. v. Mainz. Frl. Lenis, Priv. von Hornberg. Schönborn, Kunster und Meyer, cand. jur. v. Heidelberg. Gense, Geh. Hofrat u. Prof., u. Reber, Kfm. v. Freiburg. Blom, Kfm. v. Amsterdam. Lechleder, Meyer, Schaller und Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Gomeß, Priv. v. Antwerpen. Grundmann, Oberleutn., Kreis und v. Bobungen, Leutn. von Colmar. Vigniez, Leutnant v. Schlattstadt. Wolf, Leutnant v. Nastatt. Wüning und Böcker, Leutn. von Straßburg. Martin, Leutn. v. Bruchsal. Petersen, Leutnant v. Heidelberg. Rothmund m. Frau, Koppe, Uchtenheim, Neuhaus und Hasenclever, Kfl. v. Berlin. Fischer, Oberleutnant von Bruchsal. Giffeln, Kfm. v. Paris. Kolb, Kaufm. v. Gunnersbach. Winkelmann, Kfm. v. Bielefeld. Schaaß, Blener und Leyser, Kfl. v. Köln. Saal, Kfm. v. Ein-siedeln. König, Kfm. v. Lembach. Frhr. v. Rheinbaben, Rittergutsbes. v. Grotten. Keller, Ing., u. Koepe, Direkt. v. Gyleben. Schäfer, Ing., u. Jähringer, Ober-Ing. v. Hannover. Blank, Fabr. v. Lahr. Stommel, Kfm. v. Elberfeld. Erlinghagen, Ing. v. Nordhausen. Kronstein, Kfm. v. Wien. Weigel, Kaufm. v. Würzburg. Hochberger, Kfm. v. Stuttgart. Dr. v. Scholz, Schriftsteller v. Seehelm. Ehr, Kfm. v. Birmasens. Heinte, Kfm. v. Lannenbergtal. Heimendinger, Kfm. v. Gebweiler. Siebelbauer, Kfm. v. Paris.

**Hotel Hohenzollern.** Friedländer, Kfm. v. Berlin. Gersteneder, Kfm. v. Stuttgart. Thieslen, Kfm. v. Köln. Eifemann, Kfm. v. Winterdorf. Hoffner, Kaufm. v. Niederseltig. Huberer, Hauptlehrer von Breitnau. Roman, Stationsverw. v. Neßkirch. Denninger, Fabr. v. Gannstatt. Müller, Fabr. v. Waghlingen.

**Hotel Leicht.** Hermann, Kaufm. v. Stuttgart. Steyer, Kfm. v. Freiburg. Schmidt, Fabr. v. Frankfurt. Kiefer u. Wanner, Kfl. v. Frankfurt. Bruggler, Kfm. v. Behn. Stähler, Kfm. v. Aghern. Geller, Kfm. v. Gid-stetten. Sauer, Kfm. v. Nürnberg. Schultheiß, Kfm. v. Hagen. Hauser, Kfm. v. Mannheim. Roth, Kfm. v. Straßburg. Frau Honold, Verkäuferin v. München. Bergheimer, Kfm. v. Mainz.

**Hotel Lion.** Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Selber, Volontär v. Widen. Wainzer, Kaufm. v. Frankfurt.

Homburger, Kfm. v. Hamburg. Kahn, Metzger m. Frau v. Kolbshelm. Wälder, Kfm. v. Offenburger. Droller, Kfm. v. Frankfurt. Sonn, Kfm. v. Brüdenu. Weil, Reis, v. Paris. Ruben, Kfm. v. Köln.

Hotel Luz. Schmidt, Kfm. v. München. Engel u. Wittlinger, Kf. v. Mannheim. Heuberger, Kfm. v. Reutlingen. Waldbott u. Hené, Kf. v. Frankfurt. Schuler, Oberlein u. Hofmann, cand. jur. v. Bruchsal. Kappler, Kfm. v. Neustadt. Hohenberg, Kfm. v. Wien. Kaufmann, Kfm. v. Leipzig. Nister, Kfm. v. Alsfeld. M. u. F. Nassion, Kf. v. Wipperfurth. Brocht, Kfm. v. Augsburg. Epiegelthal u. Rudolph, Kf. v. Stuttgart. Landsberger, Kaufm. v. Heilbronn. Spring, Kaufm. v. Wachenheim. Schott u. Weil, Kf. v. Fürth. Blomann u. Vergold, Kf. v. Neud. Müller, Kfm. v. Cronenberg. Bruder, Kfm. v. Freudenstadt. Rosenhaupt, Fabr. v. Fürth. Rose u. Salinger, Kf. v. Berlin. Dumer, Kfm. v. Winterthur. Zanthoff, Ing. v. Diedenhofen.

Hotel Monopol. Mühlhäuser, Kfm. v. Straßburg. Weichenbach, Kfm. v. Wiesbaden. Mühl, Hauptlehrer v. Gisingheim. Vogel, Kfm. v. München. Lehmann u. Caspar, Kf. v. Berlin. Straßstein, Kronsfrau, Rosenberg, Horn, Anadras u. Käufer, Kf. v. Frankfurt.

Hotel National. Geisler, Oberger, Seufert, Ing. v. Dreßfurt u. Bach, Kf. v. Stuttgart. Krebs, Kof u. Hof, Kaufm. v. Mannheim. Südbos, Kfm. v. Limbach. Remy, Kfm. v. Köln. Rothfuß, Kfm. v. Ludwigshafen. Bauer, Kfm. v. Freiburg. Friedrich, Kfm. v. Frankfurt. Mannes, Kaufm. v. Würzburg. Schweifert, Kaufm. v. Offenburger. Hof, Kfm. v. Tuttlingen.

Hotel Rotwand. Hellinger, cand. jur. v. Gengenbach. Ulrich, Kaufmann u. Pfeil, cand. jur. v. Heidelberg. Frank, Jordan u. Bertheimer, cand. jur. v. Mannheim. Rothschild, cand. jur. v. Bruchsal. Waes, Priv. v. Reichenthal. Burkhart, Kfm. v. Freiburg. Fräul. Küfer, Priv. v. Schöndal.

Hotel Sonne. Hertling, Kaufm. v. Großauheim. Maier, Kfm. v. Offenburger. Kof, Infj. v. Heidelberg. Leutner, Kfm. v. Freiburg. Gohn, Kfm. v. Frankfurt. Frau Buschmann, Priv. v. Bafu.

Hotel Viktoria. Wolf, Küfste, Kf. u. Sullivan, Hoteldirekt. v. Berlin. Balat u. Ritter, Kf. v. Hamburg. Baumann u. Binkaut, Kf. v. Frankfurt. Dieß, Kfm. v. Tübingen. Griseel, Kfm. v. Bfornheim. Gutmann, Fabr. v. Göttingen. Bunten, Kfm. v. Stegen. Riefe, Kfm. v. Jfenau. Gumbel, Fabr. v. Sinsheim. Hammerich, Kfm. v. Freiburg. Fleury, Privat. von Paris. Schramm, Kfm. v. München. Krauß, Weiß u. Bofch, Kf. v. Stuttgart. Merk, Kfm. v. Straßburg. Köhler, Kaufm. v. Bamberg. Hermann, Kaufm. v. Hannover. Drilich, Kfm. v. Jürch. Geismar, Privat. v. Bafel. Schraube, Kfm. m. Frau v. Magdeburg. Neuter, Kfm. v. München. Haas, Kfm. v. Köln.

König von Preußen. Sachs, Kfm. v. Frankfurt. Wehler, Kfm. v. Wien. Waltemann, Koch v. Furtwangen. Klaus, Kfm. v. München. Weinwurm, Kfm. v. Göttingen. Hohland, Kfm. m. Frau v. Berlin. Brösch, Hausbesizer v. Karlsruhe. Fromm, Kellner v. Heidelberg.

König von Württemberg. Wankel, Steinbrucker v. Stuttgart. Kolb, Lehrantelant. v. Heidelberg. Laub. Zimmer, Buchdr. v. Hochhausen. Embe, Kfm. v. Barmen.

Raffauer Hof. Goldberg, Kaufm. v. Rothenburg. Reichmann, Kfm. v. Straßburg. Löb, Priv. v. St. Louis. Frau Michel v. Dttweiler. Dr. Kaufmann, Rechtsanwalt v. Mannheim.

Rußbaum. Diener, Goldarbeiter v. Oberstein. Weiser, Brauer v. Freudenstadt. Frau Karouid, Händlerin a. Polen. Metzger, Kfm. v. Gichtersheim. Hoffmann, Ruf. v. Speybach. Schäfer, Ruf. v. Mönchweiler. Böhinger, Händler m. Frau v. Mattenhard. Baun, Diener v. Stuttgart. Müller, Händler v. Dahnwerda. Gorth u. Briß, Mont. v. Mannheim. Wolf, Wärtter v. Wiesenthal.

Reichspost. Sed, Kaufm. v. Magdeburg. Leim, Redakt. v. Stuttgart. Schmidt, Techn. v. St. Georgen. Lauch, Kfm. v. Ludwigshafen. Göthe, Kaufm. v. Köln. Schulz, Rent. m. Frau v. Berlin. Wüfeler, Bäcker von Bfornheim. Krauß, Händler m. Frau v. Altheimingen. Fri. Weizel, Näherin v. Rastatt. Weidmann, Schuhmacher v. Goblitz.

Rose. Andreas, Mont. v. Berlin. Schaub, Kfm. v. Wiberach. Wutter, Kfm. v. Freiburg. Buische, Kfm., u. Waffenschmiedt, Weinhdr. v. Neustadt. Hof, Kfm. v. Gppingen. Bügner, Kfm. v. Würzburg. Fletz, Reiter

a. Süd-West-Afrika. Reif, Mechan. v. Ludwigshafen. Dormann, Privat. v. Grakshelm. Sommer, Kfm. v. Dresden. Barth, Kfm. v. Merane.

Notes Haus. Kus, Richard u. Erbs, Leutn. von Mühlhausen. Schlager v. Fahr. Held, Kfm. v. Ludwigshafen. Dr. Albrecht, Dr. Reuter, u. Nömburg, cand. jur.

v. Freiburg. Heinz-Bauer u. Spieß, cand. jur. von Heidelberg. Schwaab, cand. jur. v. Roßbach. Salvatore Salto, Dipl.-Ing. v. Triefst. Mauz m. Fam. v. Nachen. Stodert, Kfm. v. Köln.

Schloß-Hotel. Spogele, Kfm. v. Konstanz. Leutner, Schauspieler v. Frankfurt.

Telegraphische Kursberichte. 18. März 1905.

New-York. Atchis.-Topeka ..... 88 1/2
Canada Pacific ..... 145 1/8
Chicago Milw. .... 179 3/4
Denver ..... 89 3/4
Louisv. Nashv. .... 141 3/4
New-York Erie ..... 46 1/2
Central ..... 161 1/4
North. Pacific ..... 76 7/8
Southern Pacific ..... 68
Silber ..... 57 7/8

Berlin (Anfang). Kreditactien ..... 212.70
Disconto-Commandit. .... 191.50
Deutsche Bank ..... 242.50
Berliner Handelsges. .... 162.60
Bochumer ..... 243.—
Laurahütte ..... 263.30
Harpener ..... 208.80
Dortmunder D. .... 89.10
Baltimore u. Ohio shares 108.20
Tendenz: schwach.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam ..... 169.37
London ..... 204.75
Paris ..... 81.266
Wien ..... 85.316
Italien ..... 81.30
Privatdiscont ..... 2 1/8
Napoleons ..... 16.83
Reichs-Anleihe ..... 90.50
3 1/2 % Reichs-Anleihe ... 101.80
3 1/2 % Preussen ..... 101.95
5 % Italiener ..... 105.40
4 1/2 % Portugiesen ..... 67.30
4 1/2 % innere Russen ... 86.25
4 % Serben ..... 79.25
4 % Spanier ..... 91.50
Oesterr. Goldrente ... 102.35
Siiberrente ..... 101.45
Ungar. Goldrente ..... 100.30
Kronenrente ..... 98.45
Argentinier ..... 45.40
5 % Southern ..... 107.80
5 % Bulgaren ..... 98.60
Disconto-Commandit. .... 191.20
Darmstädter Bank ... 143.—
Schaaflh. Bank ..... 146.75
Deutsche ..... 242.60
Dresdener ..... 157.80
Badische ..... 125.60
Rhein. Kreditbank ... 143.50
Hypoth.-Bank. .... 202.20
Länderbank ..... 118.20
Wiener Bankv. .... 144.—
Bank Ottoman ..... 119.—
Harpener ..... 209.20
Gelsenkirchener ..... 221.30
Laurahütte ..... 264.—
Bochumer ..... 243.75
Hibernia ..... —

Wien (Vorbörse). Kreditactien ..... 675.25
Staatsbahn ..... 658.50
Lombarden ..... 91.—
Marknoten ..... 117.16
Ungar. Goldrente ..... 118.85
Kronenrente ..... 98.35
Oesterr. Papierrente ... 100.35
Silberrente ..... 100.50
Länderbank ..... 466.—
Goldagio ..... —
Tendenz: träge.

Paris (Anfang). 3 % Rente ..... 99.37
4 % Italiener ..... 104.75
4 % Spanier ..... 91.20
Türken (unifiz.) ..... 88.27 1/2
Türkenlose ..... 133.—
Ottoman ..... 601.—
Rio Tinto ..... 1681.—

Frankfurt (Anfang). Kreditactien ..... 212.80
Staatsbahn ..... 141.10
Lombarden ..... 17.30
Disconto-Commandit. .... 191.60
Dresdener Bank ..... 157.50
Gotthardbahn ..... 191.25
Berliner Handelsges. ... —
Tendenz: schwach.

London (Anfang). Debeers ..... 17 3/8
Chartered ..... 1 3/4
Goldfield ..... 7 3/8
Randmines ..... 10 3/8
Eastrand ..... 8.—
Chicago Milw. .... 184 3/4
Denver Prefer. .... 92.—
Atchis. Prefer. .... 106.—
Louisv. Nashv. .... 145 3/4
Union Pacific ..... 135 3/8
Atchis. Com. .... 91 1/8

Frankfurt (Anfang). Kreditactien ..... 212.80
Staatsbahn ..... 141.10
Lombarden ..... 17.30
Disconto-Commandit. .... 191.60
Dresdener Bank ..... 157.50
Gotthardbahn ..... 191.25
Berliner Handelsges. ... —
Tendenz: schwach.

Karlsruher Stadtanleihen: 4 % v. 1900 kdb. ab 1905 | 102.— G.
3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907 —
3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908 —
3 % von 1886 ..... 92.— G.
3 % von 1889 ..... 91.80 G.
3 % von 1896 ..... —
3 % von 1897 ..... —

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4 % Baden 1901 ..... 103.90
3 1/2 % " 1902 ..... 100.30
3 1/2 % " abgest. .... 99.90
3 1/2 % " i. Mark ..... —
3 1/2 % " 1892/94 ..... —
3 1/2 % " 1900 ..... 100.30
3 % " 1896 ..... 90.80
3 1/2 % " 1904 ..... 100.30
4 % Griechen ..... 52.20
5 % Argentinier abg. ... 99.50
5 % Chinesen 1896 ..... 102.65
4 1/2 % " 1898 ..... 95.20
5 % Mexicaner ..... 103.—
5 % " I.—III. .... 50.45
3 % " ..... 35.60
4 % Russen v. 1902 ... 87.30
4 1/2 % Russ. Anl. 1905. 94.50
Türkenlose ..... 135.40
Türken 1903 ..... 88.50
Pfalz. Hyp.-Bank ..... 202.—
Oberrhein. Bank ..... 107.50
Comm.-Disconto-Bank 121.50
Berliner Bank ..... 92.60
Bad. Zuckerfabrik ..... 118.50
Gritzner ..... 214.—
Karlsr. Maschinenfabr. 248.—
Edison ..... 240.30
Schuckert ..... 140.—
Nordd. Lloyd ..... 117.30
Packetfahrt ..... 150.40

4 % Rhein. Hyp.-Pfdb. 103.—
4 % Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1907. 101.50
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869—1882. 97.—
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1904. 97.50
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdb. 1914. 98.—

Laurahütte ..... 263.30
Gelsenkirchener ..... 221.20
Harpener ..... 209.40
Hibernia ..... —
Dynamit ..... 193.40
Canada ..... 146.90
Allg. Elektr.-Gesellsch. 240.50
Hörder Bergw.-Actien 166.25
Südd. Imrob.-Act.-G. 122.50
Schuckert ..... 139.80
Westeregeln ..... 279.50
Köln-Rottweil ..... 269.50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. .... 316.50
Gritzner ..... 214.40
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. 2 u. 3 —
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 ..... —
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1 —
Privatdiscont ..... 2 3/8
4 1/2 % Russ. Anl. 1905 94.50

Berlin (Nachbörse). Kreditactien ..... 213.—
Berliner Handelsges. .... 162.70
Deutsche Bank ..... 243.—
Disconto-Commandit. .... 141.40
Bochumer ..... 244.10
Dortmunder C ..... 89.50
Laurahütte ..... 264.—
Gelsenkirchener ..... 222.10
Harpener ..... 209.90
Hibernia ..... —
Baltimore u. Ohio shares 108.60
Tendenz: befestigt.

Berlin (Schluss). 3 % Rente ..... 99.52
4 % Italiener ..... 104.75

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien ..... 212.60
Disconto-Commandit. .... 191.40
Staatsbahn ..... 141.10
Lombarden ..... 17.30
Tendenz: schwach.

Berlin (Schluss). 3 % Rente ..... 99.52
4 % Italiener ..... 104.75

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien ..... —
Disconto-Commandit. .... —
Dresdener Bank ..... —
Deutsche Bank ..... —
Staatsbahn ..... —
Lombarden ..... —
Bochumer ..... —
Gelsenkirchener ..... —
Harpener ..... —
Laurahütte ..... —
Hibernia ..... —
Italiener ..... —
Portugiesen ..... —
Mexicaner ..... —
Tendenz: schwach.

# Für die Frühjahrsaison

sind in grosser Auswahl und in allen Preislagen eingetroffen:

**Schwarze Jacken und Paletots, elegante helle Paletots für die Uebergangszeit, Regen- und Wettermäntel, Jackenkleider, Blusen- und Bolero Kleider, Kostüm Röcke, fußfreie Röcke, Blusen etc.**

**Neuheit! Kostüme mit langen Paletots** aus leichtem Tuch oder aus englischen gemusterten Stoffen.

## S. Model.

Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 16. März.

P. Karlsruhe, 17. März 1905.

Von Herrn Fabrikant Karl Himmelheber sen. hier, der der Handelskammer seit dem Jahre 1880 ununterbrochen als Mitglied angehört hat, ist die Mitteilung eingegangen, daß er sich wegen seiner angegriffenen Gesundheit genötigt sehe, sein Mandat niederzulegen. Die Versammlung nimmt hiervon mit herzlichem Bedauern Kenntnis und beschließt, Herrn Himmelheber ihren wärmsten Dank für die Hingabe auszusprechen, mit welcher er während beinahe 25 Jahren in der Handelskammer tätig war. Gemäß Artikel 13 des Handelskammergesetzes wird Herr Rudolf Wagnelast, Direktor der hiesigen Zweigniederlassung der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken, als Ersatzmitglied mit Amtsdauer bis zur nächsten Neuwahl berufen. — Wie einem der Handelskammer von der Großherzoglichen Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen übermittelten Schreiben zu entnehmen ist, hat sie die von der hiesigen Kammer ausgesprochenen Wünsche wegen Verbesserung der **Schnellzugs-Verbindungen** zwischen **München und Wien** sowohl bei der königlichen Generaldirektion in München als auch bei den k. k. Staatseisenbahnen in Linz und Wien unterstützt. — Die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin haben bei dem Herrn Reichskanzler angeregt, für eine **Reform des Wechselprotokolls** in dem Sinne einzutreten, daß 1. das bisherige Protokollverfahren vereinfacht, 2. an Stelle des Protokolls durch einen Notar oder Gerichtsbeamten der Postprotokoll fakultativ zugelassen und 3. bei Inlandswechseln an Stelle des Protokolls durch einen Notar, Gerichts- oder Postbeamten der Privatprotokoll fakultativ zugelassen wird. Die Versammlung stimmt den beiden ersten Vorschlägen zu, wogegen sie sich dem dritten nicht anschließen vermag. — Bei der kaiserlichen Oberpostdirektion hier wird die Handelskammer die Zulassung von **Karlsruhe zum Fernsprechverkehr mit Bremen** beantragen. — Eine von der Handelskammer bei den Karlsruher industriellen Betrieben sowie den Engros- und Bantgeschäften veranstaltete Umfrage, betreffend ortsstatutarische Einführung **vollständiger Sonntagsruhe** im Karlsruher **Großhandel** hat folgendes ergeben. In einer beträchtlichen Anzahl von derartigen Geschäftsbetrieben ist schon jetzt vollständige Sonntagsruhe eingeführt. Andere erklären, daß man die Sonntagsarbeit nicht ganz entbehren könne. Die Angestellten sind dabei aber fast ausnahmslos nur zwei Stunden, vielfach sogar nur eine Stunde beschäftigt und zudem findet nicht selten ein Wechsel des Personals von einem Sonntage zum anderen statt, so daß die betreffenden Angestellten jeden zweiten Sonntag ganz frei haben. Die Handelskammer spricht sich deshalb gegen den von der Ortsgruppe Karlsruhe des deutsch-nationalen Handlungsgehilfenverbandes beim hiesigen Stadtrat gestellten Antrag auf ortsstatutarische Einführung völliger

Sonntagsruhe im Großhandel aus. — Das Großherzogliche Bezirksamt Karlsruhe fragt an, ob sich die Handelskammer damit einverstanden erkläre, daß in den sogenannten **Bedürfnisgewerben** (den Spezerer-, Kolonialwaren-, Delikatessen- und Viktualiengegeschäften) die **Verkaufszeit an Sonntagen**, statt von 6 bis 9 Uhr morgens und von 11 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags, künftighin — wie in Mannheim — auf die Stunden von 6 bis 9 Uhr morgens und von 11 Uhr vormittags bis 1, bzw. 2 Uhr nachmittags beschränkt werde. Auf Grund der Ergebnisse einer Erhebung, die die Handelskammer hierwegen bei den in Frage kommenden handelsgerichtlich eingetragenen sowie einigen nicht eingetragenen Geschäften veranstaltet hat, wird diese Frage bejaht. Ebenso wird die zweite Frage des Bezirksamts bejaht, ob dann für das Personal dieser Geschäfte die Freilassung nach 1, bzw. 2 Uhr mittags für ausreichend erachtet werde.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Menzel-Ausstellung. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 31. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—10 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 Uhr und 1—6 Uhr. Die Gewächshäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. Das Botanische Museum, Aufgang bei der Ausgangstüre des Barmhauses, ist gleichfalls zu obigen Tagen und Stunden geöffnet.

**Stadtpark.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg. für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg. für Kinder 5 Pfg.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Moeß, vor der Festhalle.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen: Prof. Julius Bergmann, Straßburg, „Herde im Frühmond“.

Hans Böhrer, Wien, „Porträtbüste“ (Komponist Klose). Elisabeth Harbers, Karlsruhe, „Dorfstraße im Winter“. Rudolf Hellweg, Karlsruhe, „Die Themse bei Greenwich“.

Derfelbe, „Am Limehouse in London“.

Derfelbe, „Scheidendes Licht“.

Derfelbe, „Dämmerung im Hafen“.

Derfelbe, „Nocturno“ (Brücke in London).

Derfelbe, „Wandernde Wellen“.

Derfelbe, „Fischerbote auf der See“.

Carl Langhammer, Berlin, „19 farbige Einzeldrucke, Landschaften“.

Desgleichen Karl Kappstein, Berlin, „23 Tierstücke“.

Paul von Ravenstein, Karlsruhe, „Auf sonniger Höhe“.

Alfred Schnars, Karlsruhe, „Landschaft“.

Georg Trahn, Karlsruhe, „Kind mit Seerosen“ (ausgestellt bis 27. März).

**Badisches Tuberkulose-Museum** im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Tranungszimmer im Rathaus.** Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.